

**An die
Mülheimer Medien**

16.02.2016

**Freizeitlärm-Erlass des NRW-Umweltministers:
CDU: „Gefährdet Schützen-, Volks- und Straßen-
feste!“**

„Neues Stück aus dem Tollhaus Landesregierung: Über einen neuen Runderlass will NRW-Umweltminister Rimmel jetzt Schützen-, Volks- und Straßenfesten sowie anderen öffentlichen Veranstaltungen wie Karneval offenbar den Garaus machen“, beklagen CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels und CDU-Landtagsabgeordneter Heiko Hendriks. Denn im geplanten Freizeitlärmerrlass des NRW-Umweltministeriums soll zukünftig für bestimmte Veranstaltungen in ortsnahen Lagen oder in Ortskernen eine strikte Obergrenze von 65 Dezibel (dB) festgeschrieben werden. Das entspricht dem Geräuschpegel eines lauten Gesprächs oder von Kantinenlärm“, so Michels und Hendriks weiter.



Bisher wurden den Kommunen bei der Genehmigung von Freizeitveranstaltungen Freiräume zugestanden, nun sollen sie verstärkt von Vereinen und anderen Ausrichtern Schallschutzgutachten einfordern, die bis zu 3.000 € kosten können. „Das kann ein kleiner Schützenverein gar nicht bezahlen“, meint Wolfgang Michels. Über den Lärmschutz ließe sich zukünftig jede dieser zum Teil traditionsreichen Veranstaltung kippen. „Die von NRW-Umweltminister Rimmel (Bündnis 90/Die Grünen) formulierten Ziele sind wirklichkeits-

fremd“, erklärt Heiko Hendriks MdL.

Wolfgang Michels und Heiko Hendriks: „Wir fordern den NRW-Umweltminister Rimmel auf, statt weiterer Beschwichtigungsversuche diesen Erlass-Entwurf umgehend zurückzuziehen. Stattdessen ist für ein Mehr an Rechtssicherheit bei der Organisation und Durchführung der Volks- und Schützenfeste auch in Mülheim an der Ruhr zu sorgen.“

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -